

(Die Zunahme der Geschlechtskrankheiten.)
Die Wiener Bezirkskrankenkasse veröffentlicht folgende Kundmachung: Es ist allgemein bekannt, daß während des Krieges die Geschlechtskrankheiten eine sehr bedeutende Zunahme erfahren haben. Damit ist die Erkrankungsgefahr für jeden einzelnen wesentlich gesteigert. Es ist daher dringend geboten, eine eventuelle Erkrankung möglichst frühzeitig ärztlich feststellen und fachgemäß behandeln zu lassen. Es wird zu diesem Zweck auf die nachstehend verzeichneten Behandlungs- und Beratungsstellen, insbesondere auf die neueingerichteten Abendordinationen

aufmerksam gemacht, durch die es erwerbsfähigen Versicherten ermöglicht ist, nunmehr auch ohne Unterbrechung der Berufstätigkeit ärztlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Behandlungsstellen: 9. Bezirk, Garnisonstraße Nr. 18, an Wochentagen von halb 1 bis halb 2 Uhr, Dr. Karl Pezzoli, für Frauen; 9. Bezirk, Garnisonstraße Nr. 18, an Wochentagen von halb 1 bis halb 2 Uhr, Dr. W. N. von Buchta, für Männer; 8. Bezirk, Schmidgasse Nr. 5, an Wochentagen von halb 12 bis halb 1 Uhr, Prof. Dr. S. Groß, für Männer; 8. Bezirk, Schmidgasse Nr. 5, Abendordination, Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr, Prof. Dr. S. Groß, für Männer und Frauen. (Getrennte Warteräume.) Beratungsstellen: 8. Bezirk, Albertgasse Nr. 35: Dienstag von 6 bis 7 Uhr abends, Dr. Karl Pezzoli, für Frauen; Samstag von 6 bis 7 Uhr abends, Prof. Dr. S. Groß, für Männer.